

Cytisus purpureus - Purpur-Ginster

Blütenstand:

Schmetterlingsblüten

Blütenfarbe:

rot purpur

Blütezeit:

6-7

Blattfarbe:

grün

Blattform:

lanzettlich

Breite:

0,80m

Höhe von:

0,40m

- 0,60m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

durchlässig

Wurzeln:

flach

Toleranz:

Stadtclima, rauchhart, Hitzeverträglich

Verwendung:

Dachgarten, Mobiles Grün, Steingarten, Heidegarten, Gruppengehölz

Pflege:

vor Wildfraß schützen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Cytisus purpureus

Cytisus purpureus, der Purpur-Ginster oder Purpurginster, ist ein kompakter Blütenstrauch, der mit einem Meer aus purpurrosa bis magentafarbenen Schmetterlingsblüten im späten Frühjahr begeistert. Der botanisch elegante Zierstrauch bleibt niedrig und wächst breitbuschig bis halbüberhängend, wodurch er sich als flacher Gartenstrauch ideal in sonnige Beete, Steingärten und Heidegärten einfügt. Seine feinen, grünen Triebe übernehmen einen Großteil der Assimilation, die kleinen Blättchen erscheinen früh, sind zart und werden im Sommer oft teilweise abgeworfen, was den lockeren, filigranen Charakter unterstreicht. Die Blütezeit erstreckt sich meist von Mai bis Juni und sorgt in dieser Phase für eine intensive Farbwelle, die sich hervorragend mit graulaubigen Stauden, Gräsern oder niedrigen Koniferen kombinieren lässt. In der Verwendung überzeugt Cytisus purpureus als Solitär im Vorgarten, in der Gruppenpflanzung entlang sonniger Wegränder und als niedrige, informelle Heckenpflanze zur Strukturierung von Beeten. In größeren Kübeln auf Terrasse oder Dachgarten kommt seine überhängende Wuchsform besonders gut zur Geltung, sofern der Container sehr gut drainiert ist. Der Purpurginster liebt volle Sonne und magere, sandig-kiesige, gut durchlässige Böden mit schwach saurem bis neutralem pH-Wert. Staunässe verträgt er nicht, Trockenphasen meistert er dagegen zuverlässig. Eine Pflege nach der Blüte mit leichtem Einkürzen der Triebe hält den Blütenstrauch kompakt und fördert die Knospenbildung für das nächste Jahr; ins alte, unbeblätterte Holz sollte nicht zurückgeschnitten werden. Auf nährstoffreiche Düngergaben kann verzichtet werden, denn der robuste Ginster zeigt seine beste Form auf kargen Standorten mit viel Licht und Wärme.



Cytisus purpureus 20-30 cm

Cytisus purpureus, der Purpur-Geißklee, ist ein kompakter Zierstrauch mit eleganter, bogig überhängender Wuchsform, der als Blütenstrauch im Früh- bis Frühsommer mit unzähligen purpurrosa bis magentafarbenen Schmetterlingsblüten begeistert. Von Mai bis Juni überzieht sich der sommergrüne Gartenstrauch mit einem dichten Flor, der das frische, kleinblättrige Laub beinahe vollständig bedeckt und eine kissenförmige Silhouette betont. Mit einer Höhe von etwa 40–60 cm und einer Breite von 60–100 cm eignet sich dieser Zwergstrauch ideal für den Steingarten, das sonnige Staudenbeet, den Heidegarten und als niedrige Beeteinfassung im Vorgarten. Auch im Kübel auf Terrasse und Balkon

kommt er als Solitär hervorragend zur Geltung, lässt sich aber ebenso gut in Gruppenpflanzungen mit anderen trockenheitsverträglichen Gehölzen und Stauden kombinieren. Der Purpur-Geißklee bevorzugt vollsonnige, warme Standorte und durchlässige, sandig-kiesige, eher magere Böden; Staunässe ist unbedingt zu vermeiden. Das Gehölz gilt als kalkverträglich und zeigt nach dem Anwachsen eine ausgeprägte Toleranz gegenüber Trockenphasen. Ein leichter Rückschnitt direkt nach der Blüte fördert die Verzweigung und hält den Blütenstrauch kompakt; dabei nur ins junge Holz schneiden. Dank seiner Robustheit und Winterhärte ist *Cytisus purpureus* eine pflegeleichte Wahl für Trockenbeete, Hänge und naturhaft gestaltete Rabatten, wo er als niedriger Gartenstrauch eine farbintensive, dennoch harmonische Ergänzung zu Gräsern, Lavendel, Thymian oder anderen mediterran wirkenden Akzenten bildet.



[Cytisus purpureus 40-60 cm](#)

Cytisus purpureus, der Purpur-Ginster, ist ein kompakt wachsender Zierstrauch, der mit seinem kissenförmigen, breit überhängenden Habitus und den leuchtenden purpur- bis karminrosa Blüten besondere Akzente im Garten setzt. Als Blütenstrauch zeigt er von Mai bis Juni eine Fülle an erbsenblütenartigen Blüten an den eleganten, feingliedrigen Trieben, die sich dekorativ über Steine, Mauerkrone oder Beetränder legen. Das zierliche, frischgrüne Laub ist sommergrün und unterstreicht die florale Wirkung, ohne zu dominieren. Der Purpur-Ginster bleibt niedrig und bildet dichte Polster, womit er sich hervorragend als Kleinstrauch für den Vorgarten, als flächiger Bodendecker im Steingarten oder als markanter Solitär im Beetvordergrund eignet; ebenso überzeugt er als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, wo seine überhängenden Triebe attraktiv nach außen fallen. Am besten gedeiht dieser Gartenstrauch in vollsonniger, warmer Lage auf sehr durchlässigen, sandig-kiesigen bis mageren Böden; Staunässe ist unbedingt zu vermeiden, denn *Cytisus* bevorzugt trockene Bedingungen und kommt mit nährstoffarmen Substraten hervorragend zurecht. Eine sparsame Pflege genügt: Nach der Blüte leicht zurückzuschneiden, um die kompakte Form zu erhalten, dabei nicht ins alte Holz schneiden. Düngergaben sind kaum erforderlich, ein mineralisch-mageres Substrat unterstützt die Blütenfülle. In Gruppenpflanzung erzeugt der Purpur-Ginster dichte, farbintensive Teppiche, während er als einzelner Blickfang in Heidegarten, Trockenbeet oder an sonnigen Böschungen seine gesamte Zierwirkung entfaltet und moderne wie naturnahe Gestaltungskonzepte stilvoll ergänzt.

[Weitere Infos >>](#)



Cytisus beanii

Cytisus beanii, der Bean-Ginster, ist ein kompakt wachsender Zierstrauch mit botanischer Eleganz, der als niedrig bleibender Blütenstrauch jede sonnige Gartensituation bereichert. Im späten Frühjahr schmückt er sich üppig mit leuchtend goldgelben, erbsenblütenartigen Schmetterlingsblüten, die dicht an den feinen, grüngelben Trieben sitzen und einen intensiven Farbakzent setzen. Das kleine, schmale Laub bleibt in milden Lagen halbimmergrün, wodurch der Kleinstrauch auch außerhalb der Blütezeit Struktur bietet. Mit seiner dichten, polsterartigen Wuchsform und leicht überhängenden Zweigen erreicht Cytisus beanii meist 30 bis 60 Zentimeter Höhe und ähnelt damit einem robusten Bodendecker, der Flächen elegant füllt, ohne zu wuchtig zu wirken. Als vielseitiger Gartenstrauch eignet er sich hervorragend für Steingarten und Heidegarten, für das sonnige Beet im Vorgarten, zur lockeren Böschungs- und Flächenbegrünung oder als solitär wirkender Hingucker in kleiner Gruppenpflanzung. In größeren Gefäßen zeigt er sich als pflegeleichte Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, vorausgesetzt der Standort ist warm, vollsonnig und luftig. Der Bean-Ginster bevorzugt durchlässige, eher magere, sandig-humose Böden und reagiert empfindlich auf Staunässe; schwere Substrate werden am besten mit Kies oder Sand abgemagert. Pflegeleicht und trockenheitsverträglich benötigt er nur einen leichten Rückschnitt direkt nach der Blüte, um kompakt zu bleiben; ein starker Schnitt ins alte Holz ist nicht erforderlich. Mit seiner Kombination aus intensiver Frühlingsblüte, niedriger, dichter Wuchsform und unkomplizierten Ansprüchen ist Cytisus beanii eine wertvolle Wahl für sonnige Gartenplätze.



Cytisus beanii 'Osiris'

Cytisus beanii 'Osiris', der Zwerg-Ginster beziehungsweise Beanginster 'Osiris', ist ein kompakter Blütenstrauch, der mit leuchtend gelben, schmetterlingsförmigen Blüten den Frühling im Garten einläutet. Von April bis Mai schmückt er sich reich mit dicht sitzenden Blüten entlang der grünen, feinen Triebe, das zierliche, meist halbimmergrüne Laub unterstreicht die frische Ausstrahlung. Sein niedriger, breitbuschiger bis flach ausladender Wuchs macht diesen Gartenstrauch zu einer idealen Wahl für den Beetrand, den Steingarten, den Heidegarten oder als polsterartiger Bodendecker, der sonnige Plätze wirkungsvoll betont. Als Zierstrauch im Vorgarten setzt er freundliche Akzente und eignet sich ebenso als kleine Solitärpflanze im Kiesbeet wie für Gruppenpflanzungen, die größere Flächen farblich

verbinden. Auch im Kübel auf Terrasse oder Balkon kommt der Kleinstrauch gut zur Geltung, sofern das Gefäß eine sehr gute Drainage bietet. ‘Osiris’ bevorzugt vollsonnige Standorte mit durchlässigem, eher magerem, sandig-humos bis leicht saurem Substrat; Staunässe verträgt er nicht. Pflegeleicht und schnittverträglich zeigt er sich nach der Blüte dankbarem Rückschnitt gegenüber, bei dem die abgeblühten Triebe leicht eingekürzt werden. Eine sparsame Nährstoffversorgung fördert die Blühfreude, üppige Düngergaben sind nicht nötig. Dank seiner Robustheit, Trockenheitsverträglichkeit und der dichten Verzweigung ist *Cytisus beanii* ‘Osiris’ ein vielseitiger Blütenstrauch für naturnahe Gestaltungen, moderne Kiesflächen oder klassische Beete, der mit klarer Farbe, strukturierendem Wuchs und unkomplizierter Pflege überzeugt.

[Weitere Infos >>](#)